

Kontakt:

bras e.V.
Huckelriede – lebendig!
Marion Touray
Beginnenhof 9
28201 Bremen

Tel. +49 (0) 421 1638897
Fax +49 (0) 421 1638920

E-Mail touray@bras-bremen.de
www.bras-bremen.de

Huckelriede – lebendig! wird unterstützt von:

- Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Das Projekt wird durchgeführt in Kooperation mit:

- Jobcenter Bremen
- Quartiersmanagement Huckelriede
- Bremer Volkshochschule
- Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
- JOKES – Die Circussschule e.V.
- Verein Dein Werdersee e.V.

Das Projekt „Huckelriede – lebendig!“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

ESF-BUNDESPROGRAMM BIWAQ 2015 – 2018

BREMER WEGE ZUR ARBEITSMARKTINTEGRATION

TEILPROJEKT HUCKELRIEDE – LEBENDIG!

GRUNDBILDUNG UND SINNVOLLE BESCHÄFTIGUNG



HUCKELRIEDE – LEBENDIG!

GRUNDBILDUNG UND SINNVOLLE BESCHÄFTIGUNG

Das Angebot „Huckelriede – lebendig!“ ist aufgebaut in 2,5 Tage Grundbildung und 2,5 Tage Beschäftigung in einer Holzwerkstatt. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse, mehr Sicherheit im Umgang mit dem PC und das Finden einer beruflichen Perspektive.

Durch eine Gruppengröße von maximal 15 Personen ist eine intensive und individuelle Förderung der TeilnehmerInnen möglich.

In der Holzwerkstatt werden Spielgeräte produziert, die am Kiosk am Werdersee ausgeliehen werden können. Zudem unterstützen die TeilnehmerInnen den reibungslosen Kioskbetrieb und sorgen für glückliche Momente rund um „unseren“ Kiosk direkt am Werdersee.



Voraussetzungen

- Frauen und Männer ab 26 Jahre
- Wohnort in Bremen

Aufbau und Inhalte des Angebotes

- 38,5 Wochenstunden, reduzierte Stundenanzahl ist möglich
- 2,5 Tage Beschäftigung in der Holzwerkstatt
- 2,5 Tage Grundbildung in Deutsch, Mathematik, Geschichte und Politik, Recht und Verträge, EDV- und Bewerbungstraining, Unterstützung bei der Praktikums- und Arbeitssuche
- individuelle Förderung (kleine Gruppengröße)
- sozialpädagogische Begleitung bei Fragen und Problemen

Leistungen

- für TeilnehmerInnen im ALG-II-Bezug kann auf Antrag das Jobcenter die notwendigen und angemessenen Fahrtkosten übernehmen
- Berufskleidung wird gestellt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

